



Allgemeine Projektanforderungen: Hangwasserschutzprojekte

Die „Allgemeinen Projektanforderungen: Hangwasserschutzprojekte“ definieren in Anlehnung an die technischen Richtlinien (RIWA-T) der BWV die Anforderungen an den Umfang und die Inhalte von Einreichprojekten für die Förderungen im Rahmen der Förderungsschiene „Sonderrichtlinie für ländliche Entwicklung“.

Projektunterlagen:

Die Projektunterlagen bestehen aus dem Technischen Bericht und den Planunterlagen.

Technischer Bericht:

- **Bezeichnung des Vorhabens**
- **Auftraggeber**
- **Ortsangabe:** politischer Bezirk, Ortsgemeinde, Katastralgemeinde, Ortschaft
- **Planungsgebiet:** Einzugsgebiet, Gebietskulisse als Plandarstellung, Fläche des Planungsgebietes
- **Veranlassung und Zielsetzung**
- **Darstellung des derzeitigen Zustandes:** hydrologische, hydraulische, hydrogeologische, geotechnische Gesichtspunkte
-
- **Beschreibung des Projekts:** Projektgrundsätze, Bemessungsereignis N100D30, verwendete Unterlagen (z. B. Geländemodell, Hangwassergefahrenhinweiskarten, Gefahrenzonenpläne der WLV und der BWV, , erforderlichenfalls Erhebung von Gebäuden und hydraulisch wirksamen Anlagen (Zäune, Mauern, Hecken, Mulden, Kanäle ...), geogenes Baugrundrisiko, Schutzgebiete), , Instandhaltungs- und Kontrollmaßnahmen, Fernwirkung, Betriebsordnung;
- **Auswirkungen auf fremde Rechte**
- **Auswirkung auf Erosion/Feststoffgehalt**
- Dokumentation des IST-Zustandes inkl. Darstellung des Handlungsbedarfes
- **Darstellung des künftigen Zustands bei unterschiedlichen charakteristischen Niederschlagsereignissen inkl. Überlastfall** der Anlagen (Restrisiko)

- **Darstellung für die Raumordnung:** besondere Kennzeichnung der Freihalteflächen für den Hangwasserabfluss/Rückhalt
- **Massen und Kostenermittlung** inkl. Erläuterungen
- **Grundstücksverzeichnis**

Planunterlagen:

Übersichtslageplan (1:25.000)

Katasterpläne

- Bestand
- Geplante Maßnahmen
- Gefährdete Bereiche/Hangwasserabfluss vor und nach Maßnahmenumsetzung
- Gefährdeter Bereich im Überlastfall (T300D60)
- Betroffene Parzellen

Projektlagepläne

Altbestand und neue Maßnahmen sind darzustellen.

Längenschnitte/charakteristische Profile:

Wenn erforderlich und sinnvoll. Lage der Längenschnitte und Querprofile sind in einem Übersichtslageplan darzustellen.